

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0067/2019/AN

Antragsteller: CDU
Antragsdatum: 22.07.2019

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Modellversuch Begrünung der Dächer der
Haltestellen beziehungsweise Wartehäuschen des
ÖPNV**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. April 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	17.10.2019	Ö		
Gemeinderat	21.11.2019	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	01.07.2020	Ö		
Gemeinderat	23.07.2020	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 17.10.2019

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2019

Ergebnis: verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss

Antrag Nr.: 0067/2019/AN



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors., Schriftführerin
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister
Thomas Barth
Alexander Föhr
Alfred Jakob
Matthias Kutsch
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, den 22.07.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Modellversuch Begrünung der Dächer der Haltestellen bzw. Wartehäuschen des ÖPNV

Wir beantragen, zu überprüfen, ob es möglich ist, die Dachflächen der Wartehäuschen zu begrünen und dafür einen Modellversuch zu starten.

Begründung:

In anderen Städten wurden die Dachfläche bereits begrünt und somit wichtige Flächen für die heimische Insektenwelt geschaffen. Die Bepflanzung sollte mit Pflanzen der Gattung Sedum wie zum Beispiel Fetthenne oder Mauerpfeffer, Hauswurz und anderen anspruchslosen Dickblattgewächsen erfolgen. Diese Pflanzen speichern Regenwasser und benötigen keine Pflege oder Rückschnitt. Die anpassungsfähigen Gewächse fangen Feinstaub auf und bieten mit zahlreichen Blüten ein gern genutztes Nahrungsangebot für unsere heimischen Insekten. Vor allem Bienen und Hummeln werden von den Blüten angezogen.

Sollte der Modellversuch positiv verlaufen, könnte man auch in der Bevölkerung dafür werben, dass die Haus- oder Garagendächer ebenso begrünt werden.

gezeichnet CDU-Fraktion